

Die Fachschule Nord für anthroposophisch orientierte Heilerziehungspflege (staatlich anerkannte FS für Heilerziehungspflege) wurde initiiert von verschiedenen Einrichtungen für Seelenpflegebedürftige Menschen, die seit über 50 Jahren auch in der Ausbildung von Mitarbeitern der Heilpädagogik in Schleswig-Holstein und Hamburg tätig sind. Für die obligatorisch begleitende Tätigkeiten auf allen Feldern der Heilpädagogik und Sozialarbeit im Erwachsenenbereich bieten sie zusammen mit kooperierenden Einrichtungen Praxisplätze für unsere Absolvent*innen an.

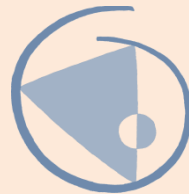
Sitz der Fachschule ist Kiel. Hier findet der zentrale Seminarunterricht während der dreijährigen Ausbildung statt.



Eingangsvoraussetzungen für den Besuch der Fachschule sind ein mittlerer Bildungsabschluss und eine dreijährige einschlägige berufliche Tätigkeit, welches sich bei vorliegender FHS-Reife auf ein Jahr verkürzt. Eine einschlägige Berufsausbildung kann ebenfalls den Besuch der Fachschule ermöglichen – Genauerer siehe Website.

**Bewerbungen bitte direkt an die Fachschule
(alternativ an Praxisorte laut Verzeichnis auf unserer Website)**

Für weitere Informationen möchten wir auf die dort ebenfalls angegebene Homepage der Fachschule verweisen. Unsere Einrichtungen bieten in der Regel auch Möglichkeiten zur Absolvierung des Vorpraktikums an und beraten Sie bei Fragen gerne individuell.



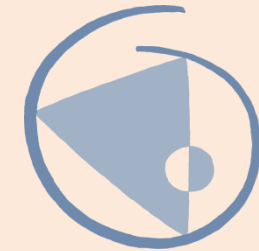
Fachschule Nord

für anthroposophisch orientierte Heilerziehungspflege

Rendsburger Landstr. 129, 24113 Kiel
Tel.: 0431 – 649 54-26 Fax: 0431 – 649 54-24
E-Mail: info@fachschule-nord.de
Internet: www.fachschule-nord.de

„Um anderen Menschen
helfen zu können, will ich selbst
ein anderer Mensch werden“

PRAXISINTEGRIERTE
AUSBILDUNG
IN DER
HEILERZIEHUNGSPFLEGE



Fachschule Nord
für anthroposophisch orientierte
Heilerziehungspflege

Staatlich anerkannt in freier Trägerschaft

Heilerziehungspflege umfasst die betreuende Begleitung von Seelenpflege-bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf allen Ebenen und in allen Situationen ihres Lebens mit dem Ziel der vollen Realisation ihrer Würde in eigenständiger Lebensgestaltung.

Seelenpflege-bedürftige Menschen sind anders. In der Begegnung mit ihnen wird offenbar, dass sie Qualitäten vermitteln können, die der sogenannte „Normale“ von sich aus nicht ohne weiteres besitzt. Nehmen wir ihre Gaben an, dürfen wir unsererseits „anders“ werden – ein Infragestellen der eigenen Person mit ihren bisherigen Lebensgewohnheiten erscheint als direkte Konsequenz.

„Vor allen Dingen, was gehört zum Erziehen von solchen Kindern dazu? Nicht die bleierne Schwere, sondern Humor, wirklicher Humor, Lebenshumor.“

Rudolf Steiner
(Heilpädagogischer Kurs, 6. Vortrag)

Die anthroposophisch orientierte Heilerziehungspflege ist vor dem Hintergrund der aktuellen fachlichen Diskussion gegründet auf die Menschenkunde der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. In der Ausbildung vermittelt ihr Studium die Erkenntnisbasis für ein wesensgemäßes Verstehen der anvertrauten Menschen und schult den Blick auf das eigene Selbst als die in der therapeutischen Beziehung direkt wirksame Kraft.

Im Dialog mit den Erfahrungen aus der praktischen Arbeit entsteht so eine unmittelbare Handlungskompetenz (Prinzip der praxisintegrierten Ausbildung).

Vielfältige künstlerische Übungen helfen den Kursteilnehmern, sich eine innere wie äußere Beweglichkeit im Anschauen und eigenen Tun zu erwerben, die grundlegend für die fruchtbare Arbeit mit Seelenpflege-bedürftigen Menschen wird.



Ausbildung
in der Heilerziehungspflege

Praxis
Kunst
Wissenschaft

Unsere Ausbildung in der anthroposophisch orientierten Heilerziehungspflege wird über einen trialen Ansatz von drei gleichwertigen Säulen getragen:

- dem Erleben wie Mitgestalten der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Praxis in verschiedenen Arbeitsfeldern,
- dem Üben und schöpferischen Gestalten in den künstlerischen Unterrichtsfächern,
- dem Studium der geisteswissenschaftlichen und akademischen Inhalte, die der Heilerziehungspflege zugrunde liegen.

Die dreijährige Ausbildung führt zum staatlich anerkannten Abschluss als Heilerziehungspflegerin oder Heilerziehungspfleger. Sie ist Teil eines Gesamtkonzeptes, innerhalb dessen verschiedene Weiterqualifikationen in der anthroposophisch orientierten Heilpädagogik möglich werden. Zusatzausbildungen runden das Angebot ab.



Praktisch-kreatives Gestalten, wie auf den Abbildungen beispielsweise in Modellieren und Bewegungskunst, prägt das besondere Gesicht der Ausbildung. Über individuelle Erlebnisse werden so Brücken gebaut zwischen den Erfahrungen aus Theorie und Praxis.

Die Fachschule Nord ist Mitglied im Anthropoi Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e. V. und in der LAG des Bundes der Freien Waldorfschulen.

Die Fachschule ist außerdem Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilerziehungspflege (BAG HEP)

Rechtsträger der Fachschule Nord ist die Anthroposophische Ausbildungen Nord gGmbH mit Sitz in Kiel